

Rickels Ehrenamtspreis: Starkes Engagement

BINGEN (red). Die Scheckübergabe war für Jan Rickel wie immer sehr eindrucksvoll. „Es ist toll, zu erleben, wie Menschen sich mit so viel Engagement für eine Sache einsetzen und dabei immer ein zufriedenes Lächeln auf den Gesichtern haben“, so Jan Rickel. Helfen tut gut, das

spürt man. Auch wenn die Lage manchmal sehr schwer zu ertragen ist, wie beispielsweise aus den Berichten der Äthiopienhilfe zu hören ist. Wenn eine Frau und Mutter sich um Adoptivkinder kümmert und diese dann ins Gefängnis kommt und wegen mangelnder Internetverbin-

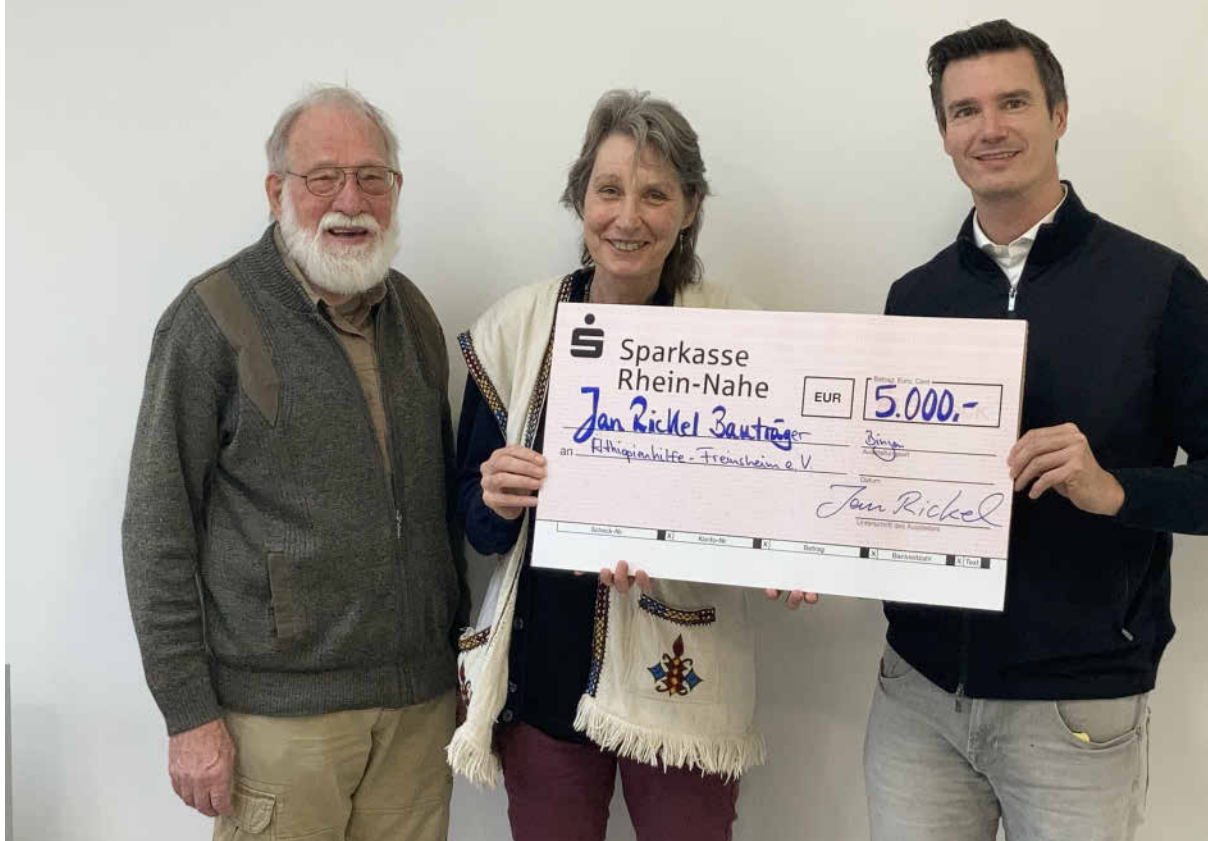
dung und da kein Telefon vorhanden ist, Nachrichten ausbleiben. Das Team um Jan Rickel ist voller Bewunderung für jeden Einzelnen, der sich engagiert und sie sind sich sicher, dass das Geld gut verwendet wird. Alle hoffen, dass die Leser auch

noch einmal motiviert sind, diese besonderen Projekte und Ehrenamtlichen zu unterstützen. Jan Rickel: „Herzlichen Dank an alle die Projekte vorgeschlagen haben, die abgestimmt haben und die nominiert sind. Alle die keinen Preis gewonnen haben, wollen wir ermutigen weiter zu

machen und wird freuen uns, dass auch diese Vereine über die Ausschreibung gesehen wurden. Durch diese Menschen wird es immer Hoffnung geben. Danke! Bitte spenden Sie, auch wenn es nur ein kleiner Betrag ist.“

Alle Fotos Sammlung Jan Rickel

EINDRÜCKE VON DER ÜBERGABE DER PREISGELDER



Der Hauptpreis von 5 000 Euro geht an die Äthiopienhilfe-Freinsheim. Sie engagiert sich für Straßenkinder, benachteiligte und behinderte Menschen. Sie engagieren sich in einem der ärmsten Länder auch gegen die immer noch existierende Praxis der Beschneidung von Mädchen. Mit Jugendarbeit, Aufklärung, Aidsprävention bis hin zur Bildung, Ausbildung oder Studium wird Hilfe zur Selbsthilfe organisiert.

„Es ist toll, zu erleben, wie Menschen sich mit so viel Engagement für eine Sache einsetzen und dabei immer ein zufriedenes Lächeln auf den Gesichtern haben.“

Jan Rickel



4 000 Euro erhalten die Tierengel-Grenzenlos. Der Verein engagiert sich für den Tierschutz mit Schwerpunkt Rumänien. Nahe Bukarest ist eine Zuflucht für gequälte Hunde gepachtet. Um das Leid der Hunde zu lindern, sorgen ehrenamtliche Helfer für Futter und medizinische Versorgung.



Über 3 000 Euro freut sich MHM Mobile Hilfe. Sie unterstützt in Kooperation mit der medizinischen Hilfsorganisation Pro Interplast und der Tulisa-Stiftung Madagaskar, eines der ärmsten Länder dieser Welt. Ziel ist es, die medizinische Versorgung der Bevölkerung zu verbessern.



2 000 Euro gehen an Kids Kamerun, Kids Development Center. Der gemeinnützige Verein unterstützt Waisenkinder und Kinder aus armen Verhältnissen unter anderem mit Schulgebühr, Betreuung, Sachspenden und Weihnachtsgeschenken.



1 000 Euro für Tierschutzverein ungarische Hundeseelen: Sie helfen Hunden in Not zu helfen. Neben der medizinischen Versorgung und Vermittlung wird das Tierheim in Ibrany bei der Umsetzung von Projekten wie Aufklärungsarbeit oder Kastrationsprojekten unterstützt.